

# Herzlich tut mich erfreuen

T+M: aus "Bicinia Germanica", Wittenberg 1545  
Satz: Heinrich Diart C 1999

heiter, beschwingt

S

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die schö - ne Som - mer - zeit,  
2. Der Kuk - kuck mit sein'm Schrei - en macht fröh - lich je - der - mann,  
3. Es grü - net in den Wäl - dern, die Blüm - lein blüh - en frei,  
4. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en gut,

A

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die schö - ne Som - mer - zeit,  
2. Der Kuk - kuck mit sein'm Schrei - en macht fröh - lich je - der - mann,  
3. Es grü - net in den Wäl - dern, die Blüm - lein blüh - en frei,  
4. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en gut,

T

8

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die schö - ne Som - mer - zeit,  
2. Der Kuk - kuck mit sein'm Schrei - en macht fröh - lich je - der - mann,  
3. Es grü - net in den Wäl - dern, die Blüm - lein blüh - en frei,  
4. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en gut,

B

1. Herz - lich tut mich er - freu - en die schö - ne Som - mer - zeit,  
2. Der Kuk - kuck mit sein'm Schrei - en macht fröh - lich je - der - mann,  
3. Es grü - net in den Wäl - dern, die Blüm - lein blüh - en frei,  
4. Da - rum lob ich den Som - mer, da - zu den Mai - en gut,

1. all mein Ge - blüt er - neu - en, der Mai viel Wol - lust beut.  
2. des a - bends fröh - lich rei - hen die Maid lein wohl - ge - tan,  
3. die Rös - lein auf den Fel - dern von Far - ben man - cher - lei.  
4. der wend't uns al - len Kum - mer und bringt viel Freud' und Mut.

1. all mein Ge - blüt er - neu - en, der Mai viel Wol - lust beut.  
2. des a - bends fröh - lich rei - hen die Maid lein wohl - ge - tan,  
3. die Rös - lein auf den Fel - dern von Far - ben man - cher - lei.  
4. der wend't uns al - len Kum - mer und bringt viel Freud' und Mut.

8

1. all mein Ge - blüt er - neu - en, der Mai viel Wol - lust beut.  
2. des a - bends fröh - lich rei - hen die Maid lein wohl - ge - tan,  
3. die Rös - lein auf den Fel - dern von Far - ben man - cher - lei.  
4. der wend't uns al - len Kum - mer und bringt viel Freud' und Mut.

1. all mein Ge - blüt er - neu - en, der Mai viel Wol - lust beut.  
2. des a - bends fröh - lich rei - hen die Maid lein wohl - ge - tan,  
3. die Rös - lein auf den Fel - dern von Far - ben man - cher - lei.  
4. der wend't uns al - len Kum - mer und bringt viel Freud' und Mut.

1. Die Lerch tut sich er - schwin - gen mit ih - rem hel - len Schall,  
 2. spa - zie - ren zu den Bron - nen pflegt man zu die - ser Zeit,  
 3. Ein Blüm - lein steht im Gar - ten, das heißt Ver - giß - nicht - mein;  
 4. Der Zeit will ich ge - nies - sen, die - weil ich Pfen - nig hab,

8 1. Die Lerch tut sich er - schwin - gen mit ih - rem hel - len Schall,  
 2. spa - zie - ren zu den Bron - nen pflegt man zu die - ser Zeit,  
 3. Ein Blüm - lein steht im Gar - ten, das heißt Ver - giß - nicht - mein;  
 4. Der Zeit will ich ge - nies - sen, die - weil ich Pfen - nig hab,

1. lieb - lich die Vög - lein sin - gen, vor - aus die Nach - ti - gall.  
 2. all' Welt sucht Freud und Won - nen mit Rei - sen fern und weit.  
 3. das ed - le Kraut Weg - war - ten macht gu - ten Au - gen - schein.  
 4. und wen es tut ver - dries - sen, der fall die Stie - gen ab.

8 1. lieb - lich die Vög - lein sin - gen, vor - aus die Nach ti - gall.  
 2. all' Welt sucht Freud und Won - nen mit Rei - sen fern und weit.  
 3. das ed - le Kraut Weg - war - ten macht gu - ten Au - gen - schein.  
 4. und wen es tut ver - dries - sen, der fall die Stie - gen ab.